

ORDEN POUR LE MÉRITE  
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1861

Edmond François JOMARD

Geograph

Geboren am 22. November 1777 in Versailles.

Gestorben am 23. September 1862 in Paris.

Jomard nahm 1798 als Ingenieur-Geograph am Feldzug Napoleons in Ägypten teil, wirkte mit bei der wissenschaftlichen Auswertung in der »Description de l'Égypte«, leitete seit 1828 als Kustos und von 1839 ab als Oberbibliothekar die Kartensammlung der Bibliothèque Nationale in Paris.

Hier war er lange Jahre hindurch Mittelpunkt und treibende Kraft der geographischen Arbeit in Frankreich. Ab 1862 Herausgeber der »Monuments de la géographie«, einer Sammlung alter, für die Geschichte der Geographie wichtiger Karten. Dauernde wissenschaftliche Bedeutung auch durch seine Arbeiten zur Geschichte Altägyptens.

Hauptwerke: »Notices sur les lignes numériques des anciens Égyptiens (1816–1819)«; »Sur les rapports de l'Éthiope avec l'Égypte« (1822); »Recueil d'observations et de mémoires sur l'Égypte ancienne et moderne« (1830, 4 Bde).

Die Pariser Geographische Gesellschaft hat einen ihrer Jahrespreise ihm zu Ehren benannt.

Aufnahme in den Orden am 24. Januar 1861.



Jomard